

Aktuell gibt es viele Menschen und Initiativen, die Hilfe in die Wege leiten: Spenden sammeln, Hilfstransporte vorbereiten, ihre Häuser öffnen und nicht zuletzt für ein Ende der Eskalation in der Ukraine beten.

Informationen zu Hilfsmöglichkeiten für die Ukraine

Als Kirche haben wir über die adventistische Hilfsorganisation ADRA die Möglichkeit, gezielt, koordiniert und nachhaltig zu helfen. ADRA ist bei den Menschen vor Ort und lässt sie nicht allein. Das Team von ADRA Deutschland ist gut vernetzt und arbeitet mit seinen Partnerbüros in der Ukraine und den anderen ADRA-Büros in den europäischen Nachbarländern sehr gut zusammen. Ausführliche Informationen zum Einsatz in der Ukraine findet Ihr auf adra.de/nothilfe-ukraine/

WAS KÖNNT IHR TUN, UM KONKRET ZU HELFEN? HIER EINIGE WICHTIGE INFORMATIONEN.

1. Spenden

Geldspenden ermöglichen es dem Notfallteam von ADRA, flexibel zu bleiben und auf die verschiedenen Bedürfnisse einzugehen, die in dieser Krise entstehen. Hier der Link zum Spendenformular von ADRA: adra.de/spendenformular/

BITTE SPENDET UNTER DEM SPENDENSTICHWORT:

„NOTHILFE UKRAINE“ (IBAN DE87 6602 0500 0007 7040 00)

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE87 6602 0500 0007 7040 00

BIC: BFSWDE33KRL

Spendenstichwort: Nothilfe Ukraine

2. Praktische Hilfe

Wenn Ihr Fahrdienste oder Begleitdienste für die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer zur Verfügung stellen möchtet, übersetzen könnt (Ukrainisch oder Russisch) oder Geflüchtete bei Behördengängen unterstützen wollt, nehmt Kontakt mit ADRA auf: adra.de/nothilfe-ukraine-formular/

3. Unterkünfte anbieten

Wenn Ihr oder Eure Gemeinde Unterkünfte bereitstellen wollt, meldet Euch bitte direkt bei ADRA: adra.de/nothilfe-ukraine-formular/.

Viele Privatpersonen nehmen gerade Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind bei sich auf. Die Aufnahme von Geflüchteten ist aber auch mit viel Verantwortung verbunden und erfordert psychische Kraft. Um Privatpersonen bei der Aufnahme von Flüchtlingen zu unterstützen, haben ADRA, das Advent-Wohlfahrtswerk und die Freikirche eine Handreichung auf Deutsch und Ukrainisch verfasst. Die Handreichung findet ihr [hier](#).

4. Unter der Rufnummer 06151/8115-60 ist eine Info-Hotline und Notrufnummer für ukrainisch- und russischsprachige Menschen freigeschaltet.

5. Beten

Unsere Gemeinden und unsere Familien sollen Orte des Friedens und der Versöhnung sein –

dazu möchten wir jeden ermutigen, seinen Beitrag zu leisten, damit sich Frieden ausbreiten kann. Um darum bitten wir Gott um Frieden:

„Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man hasst; dass ich verzeihe, wo man beleidigt; dass ich verbinde, wo Streit ist; dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht; dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt; dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält; dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert; dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt. Herr, lass mich trachten: nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste; nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe; nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.“

Weiterführende Informationen und Links:

- ADRA Info-Hotlines ADRA Info-Hotline zum Ukraine-Einsatzfall: +49 (0) 6151 8115-22 ADRA Notfallnummer, ukrainisch- und russischsprachig: +49 (0) 6151 8115-60
- Informationen zum geplanten Training für Menschen in der Freiwilligenarbeit des Friedensau Institute for Evaluation (FIFE) findet ihr [hier](#).
- E-mail: info@fife.institute Tel: +49-3921-916-144 Mob: +49 1755742909
- Website mit Zügen und Bussen, die flüchtende Menschen umsonst nutzen können <https://www.theiraipline.com/trains/ukraine-travel-advice>
- Telekom gibt Sim-Karten aus <https://www.telekom.com/de/medien/medieninformationen/detail/kostenlose-sim-karten>
- Liste an wichtigen Anlaufstellen zur rechtlichen Beratung <https://www.pilnet.org/resource/ukraine-resources/>